

Raus aus Afghanistan!

Die Bundeswehr darf sich nicht an Kriegen beteiligen. Unser Land muss Frieden schaffen, konsequent auf Abrüstung und Entwicklungshilfe setzen.

www.fuer-gerechtigkeit.de

DIE LINKE.

Raus aus Afghanistan!

DIE LINKE ist eine konsequente Friedenspartei. Wir sagen: Frieden kann nicht mit militärischen Mitteln geschaffen beziehungsweise erhalten werden. Das Ergebnis von über sieben Jahren Krieg in Afghanistan ist verheerend. Die Zahl der zivilen Opfer steigt, die Armut wächst. Frauen und Kinder leiden nach wie vor am stärksten unter dem Krieg. Die Militäreinsätze in Afghanistan haben nicht zu Frieden, sondern zu mehr Gewalt und Terror im Land geführt. DIE LINKE fordert deshalb den sofortigen Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan und setzt sich für den zivilen Wiederaufbau des Landes ein.

Entwicklung braucht Gerechtigkeit

Milliarden Menschen haben weder ausreichende Nahrung noch Zugang zu sauberem Wasser und elektrischer Energie. Von gesundheitlicher Versorgung und Bildung ganz zu schweigen. Die Entwicklungszusammenarbeit der westlichen Industrieländer zielt bisher jedoch vor allem auf eigene wirtschaftliche Vorteile ab.

DIE LINKE fordert eine Neuorientierung unserer Beziehungen zu den Ländern des Südens. Wir setzen uns dafür ein, dass das Menschenrecht auf Nahrung verwirklicht wird. DIE LINKE macht sich stark für die Schaffung gerechter Handelsstrukturen und die Entschuldung der Entwicklungsländer. Enorme Summen werden heute sinnlos in Rüstung investiert. Sie sollten stattdessen in die zivile Wirtschaft und in die Entwicklungspolitik umgeleitet werden.

Frauen spielen für die beständige Entwicklung auf allen Ebenen eine entscheidende Rolle. DIE LINKE fordert, Frauenförderung zum entwicklungspolitischen Schwerpunkt zu machen.

Globale Lösungen erfordern globale Kooperation

DIE LINKE ist die Partei des Völkerrechts. Ohne internationales Recht gibt es keine Chance auf Frieden. Mit der Beteiligung am Krieg gegen Jugoslawien und der Mitwirkung am Irak-Krieg haben die Verantwortlichen

in Deutschland das Völkerrecht mehrfach gebrochen. DIE LINKE wird, im Gegensatz zu den anderen Parteien, keinem Bruch des Völkerrechts zustimmen.

Globale Fragen müssen global gelöst werden. Daher streitet DIE LINKE für eine Stärkung und Reform der Vereinten Nationen.

Wir fordern, die Vereinten Nationen zur globalen Instanz bei der Bewältigung der überlebenswichtigen Fragen der Menschheit wie Ernährung, Klimawandel, Wasser- und Energieversorgung zu machen.

Deutsche Außenpolitik: Friedenspolitik durchsetzen!

Den Herausforderungen in den internationalen Beziehungen – wie die steigende Zahl von Kriegen, die Zunahme von Armut und Hunger sowie die Folgen des Klimawandels – setzt die Bundesregierung zunehmend militärische Maßnahmen entgegen.

DIE LINKE findet diese Entwicklung grundfalsch. Wir fordern, Krisen und die Ursachen von Kriegen politisch zu bekämpfen, Konflikte mit zivilen Mitteln zu lösen und radikal abzurüsten. DIE LINKE lehnt alle Auslandskriegseinsätze der Bundeswehr ab. Wir setzen uns für den Ausbau des zivilen Friedensdienstes und das Verbot von Rüstungsexporten ein. DIE LINKE fordert, die NATO aufzulösen und sie durch ein kollektives Sicherheitssystem unter Beteiligung Russlands zu ersetzen.

DIE LINKE steht für ein friedliches und solidarisches Miteinander der Völker und Staaten, für ausschließlich zivile Konfliktlösungen. Dafür setzen wir uns ein, im Deutschen Bundestag und in der Gesellschaft.

*Unterstützen Sie DIE LINKE für einen Politikwechsel in Deutschland. Registrieren Sie sich unter **www.linksaktiv.de** als Unterstützerin oder Unterstützer.*

*Kontaktdaten: DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Telefon: 030/24 00 99 99
Fax: 030/24 00 95 41
E-Mail: wahlquartier@die-linke.de
www.die-linke.de*

V.i.S.d.P. Dietmar Bartsch